

Protokollauszug

aus der
28. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Grube
vom 19.09.2022

öffentlich

**Top 5.2 nachhaltige/erneuerbare Energiegewinnung in Potsdam
22/SVV/0739
geändert beschlossen**

Herr Gutschmidt informiert über den Inhalt des Antrages und bringt folgenden Änderungsantrag ein:

Aus dem Beschlussvorschlag ist zu streichen:

„ ... die Errichtung von Windkraftanlagen eignen. Dies gilt insbesondere auch für ...“

Der neue Text lautet somit:

„ Der Oberbürgermeister und der Geschäftsbereich 4 werden beauftragt, umgehend weitere Stellen und Areale für geothermische Energiegewinnung, besonders aber solche für die Ortsteile zu identifizieren, die sich in der Landeshauptstadt für den Ausbau der Photovoltaik und Solarenergiegewinnung, wofür sich ... eignen.“

Es besteht kein Diskussionsbedarf, so dass der Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Danach stellt Herr Gutschmidt den so geänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Antrag in der geänderten Fassung zuzustimmen:

Der Oberbürgermeister und der Geschäftsbereich 4 werden beauftragt, umgehend weitere Stellen und Areale für geothermische Energiegewinnung, besonders aber solche für die Ortsteile zu identifizieren, die sich in der Landeshauptstadt für die Errichtung von Windkraftanlagen eignen. Dies gilt insbesondere auch für den Ausbau der Photovoltaik und Solarenergiegewinnung, wofür sich u.a. vor allem die vielen Flachdächer der großen und mittleren Neubauten aus DDR-Zeit eignen.

Für **die** alle drei genannten Arten der Energiegewinnung sind umgehend Vorbereitungen und technische Voraussetzungen zu schaffen, damit solcher Art gewonnene Energie in absehbarer Zeit ins Potsdamer Netz eingespeist werden kann. Ob bei öffentlichen oder privaten Bauvorhaben: Die Stadt soll darauf hinwirken und dafür werben, dass bei jedem Neubau und jeder Sanierung die Gewinnung von Energie durch diese drei Wege angestrebt wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.